Gemeinde See
Au 220
6553 See

☎05441/8203
✉gemeinde@see.tirol.gv.at

See, am 25.01.2024

Betreff: GRS 01/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 23.01.2024, im Gemeindeamt See stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

ANWESENDE:

Bgm. Michael Zangerl
Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl
GV Norbert Tschiderer
GV Stefan Juen
GV Thomas Siegele
GR Bernhard Spiss
GR Viktoria Mussak
GR Walter Seiwald
GR Roland Burger
GR Peter Juen
GR Ewald Narr
GR Leonhard Schmid

Entschuldigt: GR Raimund Narr

Schriftführer: Roswitha Schmid

Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Genehmigung der Niederschrift 08/2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung Pachtvertrag mit Abwasserverband für Recyclinghof / Bauhof
5. Beratung und Beschlussfassung Beteiligung Erschließung Gewerbegebiet Ulmich neu
6. Beratung und Beschlussfassung Gratulation Geburtstage
7. Beschlussfassung Vergabe Nutzholz aus dem Gemeindekontingent an Bauwerber
8. Angelegenheit GGAG: Anschaffung Gerätschaften (Prozessor und Seilwinde für Radbagger)
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

ERLEDIGUNG:

zu Punkt 1:

Um 20 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Folgende Dringlichkeitspunkte werden noch **einstimmig** in die Tagesordnung aufgenommen:

09. Personalangelegenheiten: unter Ausschluss der Öffentlichkeit
10. Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Bezirksbraunviehschau

zu Punkt 2:

Das Sitzungsprotokoll GRS 08/2023 vom 15.12.2023 wird **einstimmig** genehmigt.

zu Punkt 3:
Photovoltaikanlage: Geplant ist, dass die Hälfte der Dachfläche des Gemeindehauses zur Energiegewinnung genutzt wird. Mit den Bergbahnen See soll eine Energiegemeinschaft gegründet werden. Vorteil ist, dass die Netzgebühren dann entfallen. Die TIWAG hätte Interesse an einer Partnerschaft.
Ausschreibung Bauhof: Mitte Jänner wurden die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben. Abgabefrist ist Mitte Februar
Tempobeschränkung Ortsgebiet: Termin mit dem Verkehrsplaner ist Montag, 29.01.2024
Gemeinschaftsraum für Jungbauernschaft: Für den Stadel im Bereich Klaus gab es keine Einigung mit dem Eigentümer. Eine Variante war auch ein Zubau gegen Pacht beim Carport v. Hr. Pircher Michael im Bereich Elis. Das Grundstück liegt aber im gelben Gefahrenzonenbereich-Lawine. Die vorgeschriebene Schutzmauer macht das Bauvorhaben aber sehr kostenintensiv. Nach der Besprechung mit dem Sachverständigen der WLV, Hr. Arthur Vogl, wird jetzt ein Grundstück der Gemeinde im Bereich der Säge (Schnatzerau) überlegt. Es bräuchte lt. WLV eine verstärkte Ausführung und muss als Geräteschuppen deklariert sein. Die Pachtkosten könnten mit dieser Variante auch eingespart werden.

zu Punkt 4:
Für die Errichtung Bauhof wird der alte Pachtvertrag mit der Gemeindegutsagrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See angepasst.
Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde See genehmigt **einstimmig** den Entwurf des Pachtvertrages mit der Gemeindegutsagrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See in der vorliegenden Form.
Der Bestandzins für den Bestandgegenstand im Ausmaß von 2.988 m² beträgt € 1,33 / m².

zu Punkt 5:
Im Bereich Ulmich soll das bestehende Gewerbegebiet erweitert werden.
Daher hat Bgm. Helmut Ladner bereits Kontakt mit dem Bürgermeister von See aufgenommen, der dieses Thema auch schon im Gemeindevorstand behandelt hat.
Da die Kosten der Erschließung für das gesamte Projektgebiet sehr aufwändig sind, hat man im GR Kappl festgelegt, dass dieses Projekt vorerst auf den östlichen Teil vom Linksabbieger bis zum Vesulbach beschränkt wird. Erst nach Bedarf, bei Vorliegen weiterer Interessenten, soll dann der restliche Ausbau erfolgen.
Die Gemeinde Kappl braucht zur Finanzierung einen Partner. Bei 2 Gemeinden als Antragsteller für ein Gewerbegebiet bekommt man GAF-Mittel, sonst bekommt man keine Förderung.
Im Gemeinderat werden mehrere Varianten zur Beteiligung diskutiert.
Folgende Vorschläge gelangen zur Abstimmung:
Variante I: Angebot der Gemeinde Kappl (Aufteilung im Schlüssel 78:22) mit Mitspracherecht bei Erweiterung
Variante II: Aufteilung der Kosten im Verhältnis **70 : 30** mit Mitspracherecht bei Erweiterung

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde See beschließt wie folgt:
4 Stimmen für die Variante I
8 Stimmen für die Variante II

zu Punkt 6:
In der Gemeinde See sind 31 Personen 85 Jahre und älter.
90 Jahre und älter sind 11 Personen.
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass man die Geburtstagsjubilare ab dem 90. Geburtstag jährlich besucht.
Als Geschenk wird ein Geschenkkorb überreicht (Preis € 50,00).

zu Punkt 7:
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe von 9 fm Nutzholz aus dem Gemeindekontingent an nachstehende Bauwerber:

Name	Adresse	
Schweighofer Christian	Au 220/18	6553 See
Schmid Mathias	Klaus 238/2	6553 See
Spiss Markus u. Cornelia	Kuratl 325/2	6553 See
Gstrein Marlies	Schusterhaus 260	6553 See
Zangerl Nico	Klaus 235	6555 See
Matt Simon	Schnatzerau 29	6553 See

zu Punkt 8:
Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl See plant die Anschaffung eines Prozessors. Dafür folgte bereits im Vorfeld Anfang Dezember eine gemeinsame Besprechung mit den Gemeindevorständen aus See und Kappl. Die Maschine soll im Bereich der Aufarbeitung von frühzeitig gelegten Fangbäumen (Käferbekämpfung), der Aufarbeitung befallener Baumgruppen und der Durchforstung und Holzbringung im mittelstarken Holzbereich eingesetzt werden. Neben der Möglichkeit eines raschen Handelns um z.B. auch eine großflächige Ausbreitung des Borkenkäferbefalls bestmöglich zu verhindern,
bietet es auch in Teilbereichen den Vorteil, betreffend Holzbringung flexibler und unabhängiger zu reagieren. Elementarereignisse in leider immer kürzeren Abständen, die Erledigung laufender Aufgaben oder vermehrte Abhängigkeit von Fremdfirmen/Leasingarbeitern, zwingen auch zur Überlegung von Maschineninvestitionen zur Erledigung von Tätigkeiten mit eigenem Personal. Die Mitarbeiter der Agrargemeinschaft, Ladner Peter und Fritz Johannes, sind aufgrund jahrelanger Erfahrung mit Baumaschinen für die Bedienung des Prozessors auch geeignet und einsetzbar. Die Kosten des Geräts belaufen sich lt. Angebot der Firma GM Tech auf € 166.923,90 netto.
Die Anschaffung des Gerätes muss auf lange Sicht betrachtet werden. Zudem könne mit einem eigenen Gerät bei diversen notwendigen Arbeiten schnell reagiert werden. Fremdfirmen seien immer schwerer zu bekommen, gerade wenn man sie unvorhergesehen benötigt. Zudem hat sich gezeigt, dass Fremdfirmen gerade bei kleineren Aufträgen, wie diese bei der Agrargemeinschaft meistens vorliegen, kein Interesse haben und daher kein Angebot mehr legen.

Beschluss:
Die Anschaffung eines Harvesteraggregats WOODY 50 mit Seilwinde, lt. Angebot der Firma GM Tech, wird vom Gemeinderat der Gemeinde See **mehrheitlich** mit 10 Ja-Stimmen und 2 -Nein-Stimmen (Norbert Tschiderer, Walter Seiwald) beschlossen.

zu Punkt 9:
Personalangelegenheiten: eigene Niederschrift

zu Punkt 10:
Hr. Hubert Zangerl, Obmann des Braunviehzuchtvereins, hat beim Bürgermeister ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Bezirksausstellung im Mai gestellt.
Ewald Narr macht den Vorschlag für einen Beitrag in der Höhe von € 800,--.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit **11-Ja-Stimmen und 1-Stimmenthaltung** (Hubert Zangerl) die Gewährung einer finanziellen Unterstützung an den Braunviehzuchtverein für die Bezirksausstellung in der Höhe von Euro 800,00

zu Punkt 11: Anträge, Anfragen und Allfälliges
Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 23 Uhr 15

Für die Richtigkeit:
Roswitha Schmid

Schmid

GEMEINDEAMT SEE/PAZNAUN BEZIRK LANDECK/TIROL

Michael Zangerl
Bürgermeister